

Essend bereise ich die Welt 2017/ 2018

Kartoffelsuppe

Am 27.10.2017 starteten wir mit einem Kartoffeltag. Nachdem wir uns ausführlich mit dem Wachstum der Kartoffel, der Geschichte und dem Anbau beschäftigt hatten, pflanzten wir unseren „Kartoffeltag“. Zunächst sammelten wir Kartoffelgerichte. Wir kategorisierten die Gerichte in Hauptmalzeiten und Snacks und überlegten, wie man sie zubereitet: kochen, backen, braten, frittieren.



Die Kinder recherchierten Rezepte und wir trugen sie zusammen. Gemeinsam überlegten wir, welche Gerichte wir gut in der Schule kochen konnten. Da uns für den geplanten Tag kein Backofen zur Verfügung stand, fiel die Wahl auf Kartoffelsuppe und Kartoffelchips zum Nachtisch.

Zunächst zeigten sich einige Kinder sehr unentschlossen, ob ihnen Suppe schmecken würde, aber Freude an der gemeinsamen Zubereitung hatten alle. Wer seine Aufgaben zur Zubereitung der Suppe erledigt hatte, durfte bei der Zubereitung der Chips helfen. Hierfür hatten wir eine Chipsmaschine geliehen, die die Kartoffel automatisch zerschnitt und die einzelnen Scheiben durch heißes Fett laufen ließ.

Nachdem eine große Tafel gedeckt wurde, wählten sich die Schüler ihre Suppenportion selbst aus und stellten fest, dass die selbstgekochte Suppe allen schmeckte. Highlight waren jedoch die Kartoffelchips zum Nachtisch.

Marmelade kochen



Für den Adventlichen Nachmittag kochten wir Marmelade. Da es eine Wintermarmelade wurde, konnten wir nur bedingt auf frisches Obst zurückgreifen. Die Schüler berieten sich, woraus sie eine Marmelade kochen wollten und einigten sich auf Beeren.

Aus einer Auswahl von Marmeladenrezepten mit gefrorenen Beeren wählten sie ein Rezept aus und überlegten, wie sie ihre Marmeladengläser für den Verkauf ansprechend gestalten könnten. Sie entschieden sich für gemalte Etiketten, eine Verzierung des Deckels und weihnachtliche Anhänger.

Die Schüler wechselten sich bei den Aufgaben ab. Sie wogen die Früchte ab, maßen und mischten. Beim Aufkochen wechselten die Schüler ab. Für das Einfüllen, Zuschrauben und auf den Kopf stellen wurde eine Reihenfolge festgelegt. Danach mussten die Gläser mit den beschrifteten Etiketten beklebt und mit den Deckelhäubchen und Anhängern verziert werden.



Müslifrühstück

Vor den Weihnachtsferien trafen wir uns zum gemeinsamen Müslifrühstück. Im Vorfeld wurde die Ernährungspyramide und das daraus resultierende gesunde Frühstück thematisiert. Dann wurde eine Einkaufsliste erstellt. Das Einschätzen der Mengenangaben, insbesondere der Milch, fiel dabei sehr schwer. Gemeinsam wurde eingekauft. Die Schüler wurden in Teams eingeteilt, die sich jeweils um ein Produkt kümmern mussten.

Nach dem Einkauf bereiteten die Kinder den Klassenraum vor. Verteilt wurde sowohl das gewünschte Obst, als auch



Messer und Brettchen zum Zubereiten und Schneiden des Obstes.

Danach wurde Müsli, Milch und Joghurt auf den Tischen verteilt und in Tischgruppen gefrühstückt.

Nach dem Frühstück bearbeiteten die Schüler noch einige Aufgaben zum gesunden Frühstück in ihren Heften.

Über die Müslidosen haben sich alle besonders gefreut.



Suppenfest



In Kooperation mit Frau Pittermann und der GFK planten wir ein Suppenfest. Auf Grundlage von Wünschen der Schüler und mitgebrachter Lieblingsrezepte, wurde eine Vielfalt von Suppen ausgesucht, die möglichst alle Geschmäcker abdecken sollte.

Die Schüler wählten sich in klassenheterogene Gruppen zum Vorbereiten der Suppen ein und das große Schnippel,

Rühren und Kochen begann. Neben der guten Unterstützung durch Eltern, Herrn Göbel und der Lehrerinnen halfen auch die Großen sich gegenseitig und den kleineren GFK-Schülern. Nachdem die Suppentöpfe mit allen notwendigen Zutaten gefüllt waren übernahmen einige Kinder das Rühren und Betreuen der kochenden Suppen, andere füllten ihre „Essend bereise ich die Welt“-Hefte und wieder andere kümmerten sich um die Tischdekoration und deckten die Tische ein.



Wer mit seinen Aufgaben fertig war, durfte seine eigene Kochschürze gestalten. Die Kinder bedruckten und bemalten ihre Schürzen nach ihren Wünschen. Beim gemeinsamen Essen probierten die Kinder verschiedene Suppen und

aßen sie mit Hunger und Appetit.



Gesundes Frühstück

Der Wunsch in die Pfingstferien mit einem gemeinsamen Frühstück zu starten, kam von den Kindern selbst. Sie schrieben Listen, was zu einem reichhaltigen und gesunden Frühstück gehört und verteilten die Zutaten untereinander. Verteilt wurden Brot und Brötchen, unterschiedliche Aufstriche und Belege, Joghurt und Müsli und geschnittenes Obst und Gemüse.

Die Kinder versuchten einzuschätzen, wie viel und was sie zu einem Frühstück oder beim Vespere essen und gemeinsam rechneten wir hoch, wie viel wir von allem brauchen würden. Anschließend wurden die Mengen durch die Zahl der Beauftragten geteilt, so dass jedes Kind eine gute Vorstellung davon bekam, wie viel es mitbringen sollte.

Das Vorbereiten und Eindecken der großen Tafel gelang nach einem Jahr gemeinsamer Mahlzeiten sehr gut und mit allen Zutaten bestückt wirkte der Tisch sehr einladend.

Auch wenn es kein besonderes Frühstück war, so war das gemeinsame Essen für die Kinder etwas ganz Besonderes. Es war das Zusammenkommen, welches sie besonders zu schätzen gelernt haben.

Fest der Kulturen

Obwohl die meisten Kinder der Klasse in Deutschland geboren sind, führte die unterschiedliche Herkunft ihrer Familien immer wieder zu Spannungen. Das lag viel mehr an Unwissenheit, denn am Desinteresse der Kinder. Wann immer ein Kind zum Geburtstag oder nach dem Urlaub etwas Landestypisches mitbrachte, war das Interesse der anderen sehr groß.

Gemeinsam sprachen wir über die Herkunft der einzelnen Schüler, aus denen sie oder ihre Eltern stammen. Besonders schwächere Schüler blühten durch ihr Wissen über ihre Herkunftsländer auf und auch für die deutschen Kinder war es spannend sich mit Deutschland und den unterschiedlichen Regionen zu beschäftigen. Daher entschieden wir, dass die Kinder in kleinen Gruppen Posterpräsentationen zu ihren Ländern vorbereiten sollten und dies durch ein Buffet mit landestypischen Speisen ergänzt werden sollte. Auch viele Eltern nutzten das Zusammentreffen gern, ihre Herkunftsländer zu präsentieren und so brachten viele sehr liebevoll zubereitete Speisen mit.

Das Fest der Kulturen war sowohl für Kinder als auch Erwachsene eine schöne Möglichkeit zusammenzufinden, sich auszutauschen und zu spielen, dabei etwas zu lernen und landestypische Leckereien zu essen. Für Kinder und Eltern der Klasse 4c war es darüber hinaus eine schöne Gelegenheit vor dem Wechsel an die weiterführenden Schulen noch einmal zusammenzukommen und die Grundschulzeit abzuschließen.

Auch wenn die Klasse nicht so viele Ausflüge gemacht hat, waren unsere Projekte eine große Bereicherung für das Schuljahr. In der vierten Klasse sind leider eh schon viele Exkursionen angesetzt, so dass unsere gemeinsamen Treffen und das Zubereiten von Essen einen großen Wert für die Klasse hatten. Vielen Dank!